



dahoam aufbliau



Herzlich Willkommen!

18./3. ordentliche Vollversammlung

Verein Zukunft Oberinnviertel-Mattigtal
Verein Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal

07. Mai 2025 Kirchenwirt Mayr, Franking

daham aufblühen



Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit

Obmann Bgm. Albert TROPPMAIR

daham aufblühen



Grußworte vom Bezirkshauptmann

BH Mag. Gerald Kronberger



daham aufblühen



Bericht des Kassiers

Bgm. Valentin DAVID



daham aufblühen

Geschäftsjahr 2024	
Kontostand Ende 2023	42.977,99 €
Einnahmen:	
M-Beiträge LEADER/KEM	253.465,20 €
LAG-Förderung	101.155,82 €
Bankabschluss	2.527,82 €
KEM-Vorleistungen	10.824,09 €
BAiD, Biodiversität	32.374,56 €
KEM-Projekt	26.720,00 €
Überschuss Bodenkoffer	10.229,91 €
Einnahmen	437.297,40 €

dahoam aufblian

Ausgaben:

KEM-Beiträge, Vorleistung	46.135,60 €
Personalkosten	212.127,94 €
Büroaufwendungen	25.482,06 €
Repräsentation	14.555,72 €
Reisekosten, KFZ	9.977,64 €

Projektaufwand:

Projekte (Interreg, BAiD etc.)	9.630,63 €
Kulturprojekt	6.846,67 €
dahoam aufblian mit Erinnerungen	5.564,46 €
Energiewende	47.783,77 €
Biodiversitätsprojekt	28.228,59 €
Vereinsunterstützungen	14.167,60 €

Ausgaben Gesamt	420.500,68 €
------------------------	---------------------



daham aufblühen

Geschäftsjahr 2024

Kontostand Ende 2023	42.977,99 €
Einnahmen	437.297,40 €
Summe	480.275,39 €
Ausgaben Gesamt	420.500,68 €
Kontostand Ende 2024	59.774,71 €



Bericht der Rechnungsprüfung

Bgm. Daniel LANG

Bgm. Josef REISEDER



daham aufblühen

Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Klima- und Energiemodellregionen „Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal“

Finanzen 2024





Geschäftsjahr 2024	
Kontostand per 31.12.2023	€ 7.561,37
Einnahmen	Betrag
Mitgliedsbeiträge	€ 23.067,80
Förderung KPC 2. Tranche aus 2023	€ 13.500,00
Förderung KPC Umsetzungsphase 1. Rate	€ 52.800,00
Summe Einnahmen	€ 89.367,80
Ausgaben	Betrag
Personalkosten	€ 58.829,01
Reisekosten	€ 1.574,37
Bürokosten	€ 3.923,30
KEM-Verein Österreich	€ 620,00
Maßnahmen	€ 18.444,71
KEM-QM	€ 8.384,82
Summe Ausgaben	€ 91.776,21
Kontostand per 31.12.2024	€ 5.152,96

Finanzplanung KEM Oberinnviertel

M 0 (Projektmanagement)	€ 8.248,10
M 1 (Vernetzung und "Wir sind KEM")	€ 4.450,60
M 2 (Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung)	€ 715,92
M 3 (Erneuerbare Energien aus der Region)	€ 520,75
M 4 (Regionale Lebensmittelversorgung)	€ 760,60
M 5 (Ökosystemerhaltung = Klimaerhaltung)	€ 240,00
M 6 (Regionale Wertschöpfung und Kreislaufwirtschaft)	€ 3.227,22
M 7 (Solarstromerzeugung und -speicherung)	€ 0,00
M 8 (Hausbau und Sanierung)	€ 0,00
M 9 (Mobilität im ländlichen Raum neu denken)	€ 281,52
M 10 (Energiemonitoring und Energieeinsparung)	€ 0,00



Geschäftsjahr 2024	
Kontostand per 31.12.2023	€ 5.655,72
Geplante Einnahmen	Betrag
Mitgliedsbeiträge	€ 23.067,80
Förderung KPC KEM 2. Tranche aus 2023	€ 13.500,00
Förderung KPC KEM Umsetzungsphase 1. Rate	€ 52.800,00
Summe geplanter Einnahmen	€ 89.367,80
Geplante Ausgaben	Betrag
Personalkosten	€ 61.212,57
Reisekosten	€ 2.406,00
Bürokosten	€ 4.285,81
KEM-Verein Österreich	€ 620,00
Maßnahmen	€ 12.407,52
KEM-QM	€ 8.486,90
Summe geplanter Ausgaben	€ 89.418,80
Geplanter Kontostand per 31.12.2024	€ 5.604,72

Finanzplanung KEM Mattigtal

Maßnahme 0 (Projektmanagement)	€ 6.013,81
Maßnahme 1 (Öffentlichkeitsarbeit)	€ 1.174,26
Maßnahme 2 (Erneuerbare Energie)	€ 0,00
Maßnahme 3 (Gemeinden als Orte der Ressourcenwende)	€ 1.248,57
Maßnahme 4 (Erneuerbare Energiegemeinschaften)	€ 788,43
Maßnahme 5 (Energiesparen)	€ 0,00
Maßnahme 6 (Betriebe unterstützen Klimaschutz)	€ 1.005,45
Maßnahme 7 (Energiewende Heiz- und Kühlsysteme)	€ 0,00
Maßnahme 8 (Ökologischer Hausbau und Sanierung)	€ 359,00
Maßnahme 9 (Energiewende Mobilität)	€ 200,00
Maßnahme 10 (Infrastruktur Elektromobilität)	€ 0,00
Maßnahme 11 (Radfahren in der Region)	€ 1.618,00



daham aufblühen



Bericht der Rechnungsprüfung

Bgm. Daniel LANG

Bgm. Josef REISEDER

daham aufblühen

Entlastung des Kassiers und des Vorstandes



daham aufbliau



Bericht des Obmanns

Obmann Bgm. Albert TROPPMAIR



Dieses Projekt wurde
unterstützt und begleitet von
LEADER Oberinnviertel-Mattigtal.



daham aufbliau



dahoam aufblian:

dahoam aufblian: - SCHECK

Oberinnviertel
LEADERMattigtal



für:

in der Höhe von:

Datum

Unterschrift



dahoam aufblian!



		Oberinnviertel LEADER Mattigtal
<p>dahoam aufblian! - SCHECK</p>		
für:		in der Höhe von:
100 Jahre		1.250,--
Georgiritt		
Burgkrichen		
Datum		29.2.2024
Unterschrift		



daham aufbliau



Oberinnviertel
LEADERMattigtal

daham aufbliau - SCHECK

für: Bierregion
Innviertel

in der Höhe von:
€ 2.000,-
13.2024
Bezirkskammer



dahoam aufblian:



 dahoam aufblian: - SCHECK 

für: Kultur
in Gstaig

in der Höhe von: 3.000,-

1.3.2024
Datum

Hubert A.
Unterschrift



daham aufbliau



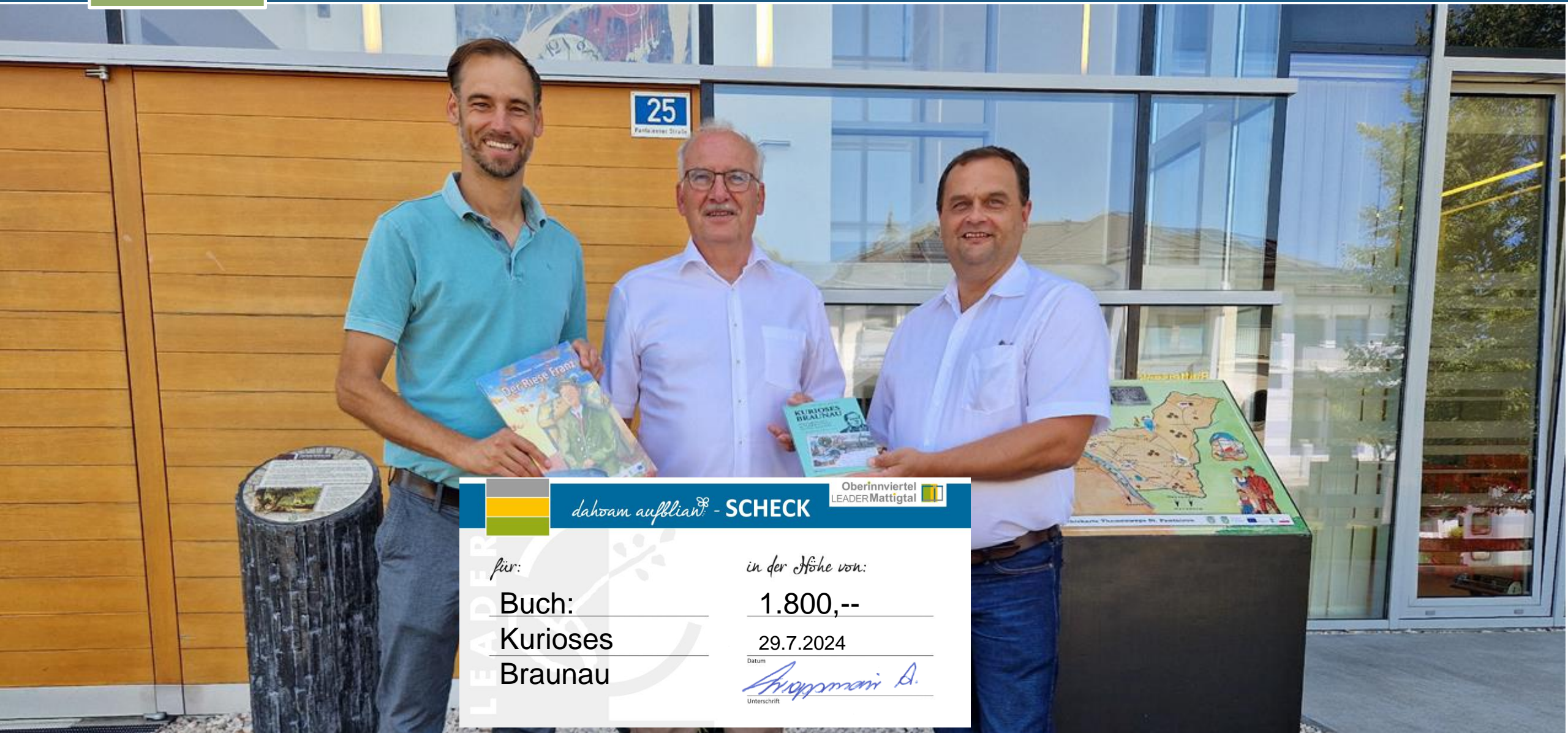


dahoam aufblia'n





daham aufbliau



daham aufbliau - SCHECK

Oberinnviertel
LEADERMattigtal



für:

Buch:
Kurioses
Braunau

in der Höhe von:

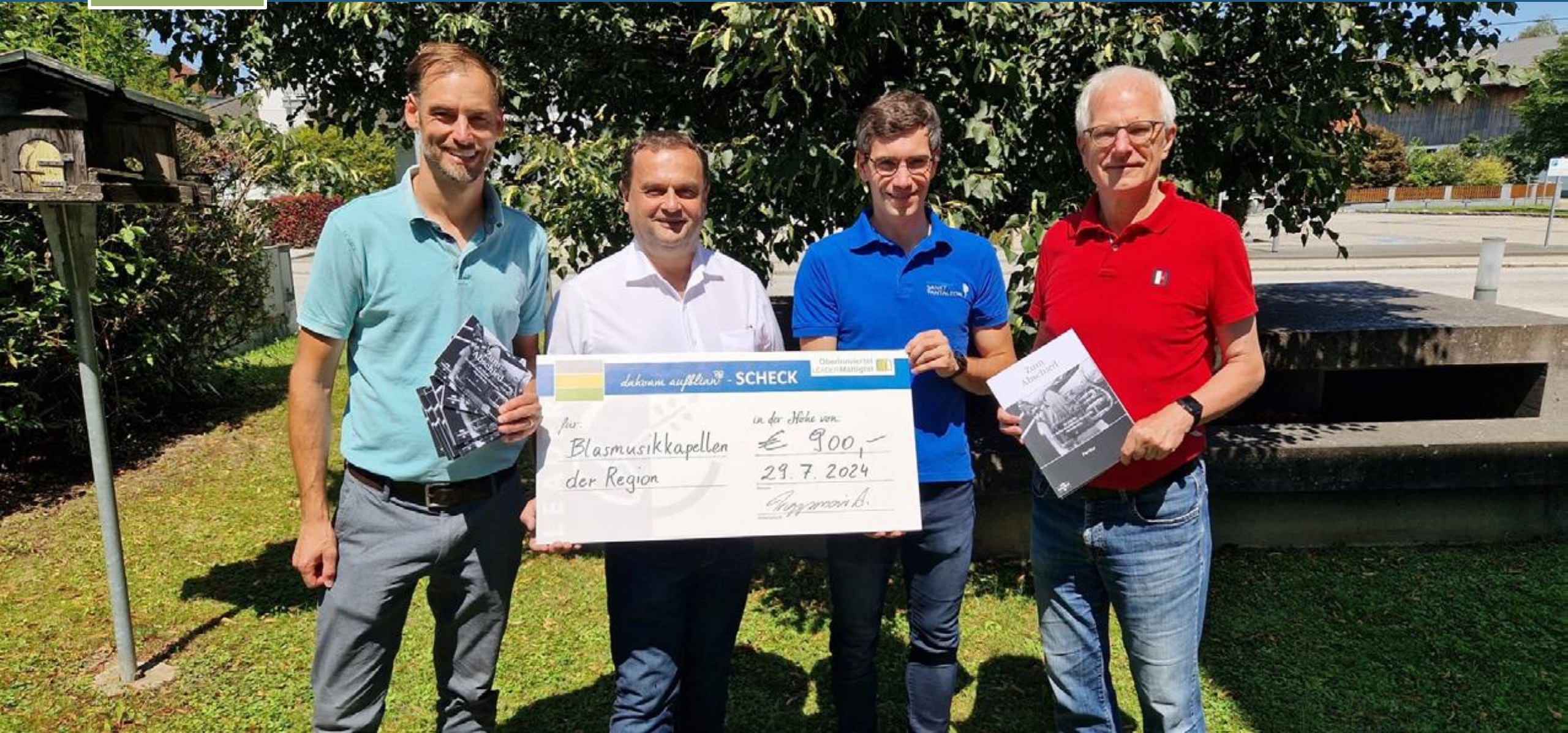
1.800,--

29.7.2024

Datum

Unterschrift

daham aufbliau





daham aufbliau





dahoam aufblian



dahoam aufblian - SCHECK

Oberinnviertel
LEADER Mattigtal



für:

130 Jahre
Wirtefahne

in der Höhe von:

402,--

17.9.2024

Datum

Unterschrift
Augustin A.



dahoam aufbliau





dahoam aufblian:



Bericht der LEADER-Manager



Florian REITSAMMER



Ulli KAPPACHER



daham aufblühen

Jahresbericht 2023



Bitte mitnehmen!

für jede Mitgliedsgemeinde 4 Stück



KUNST & KULTUR

im Innviertel

“

Ein großARTiges
Fest 2024 und
helle Vorfreude
auf das
Festival der
Regionen
in Braunau am Inn
von 13. - 22. Juni
2025.“

Ein großARTiges Fest auf der Burg Obernberg!

Eine laue Sommernacht, engagierte Künstler und tolle Musik - das war ein gelungener Start für die erste innviertelweite Kunst & Kultur-Veranstaltung.

Die beiden Projektleiterinnen Helene Musik und Lisa Eidenhammer präsentierten mit Stolz die neue Broschüre „Kunst Stück Werk“, in der bereits 101 Kunst- und Kulturschaffende aus dem Innviertel vorgestellt werden.

Ein gemeinsames Projekt von den LEADER Mitten im Innviertel, Sauwald-Pramtal und Oberinnviertel-Mattigtal, initiiert und begleitet von www.innviertel.at.

Die Initiative „Kunst & Kultur im Innviertel“ unterstützt auch die OrganisatorInnen vom Festival der Regionen - das 2025 erstmals im Innviertel statt findet!

Festival der Regionen
13.06. → 22.06.2025
in BRAUNAU AM INN
www.fdr.at



Kontakt:

Initiative Lebensraum Innviertel
Dr. Thomas Senn Straße 10, 4910 Ried i.L.
07752/21118
office@innviertel.at
www.innviertel.at



INTERREG-Projekte

grenzüberschreitender Bodentag

Climate Escape Box

“

Mit den Bayern
gemeinsame
Projekte zu machen
ist eine große
Bereicherung für
unsere gemeinsame
Arbeit!

Durch unsere langjährige Kooperation mit starken Partnern auf bayerischer Seite konnten wir auch 2024 wieder erfolgreich Mittel aus externen Programmen wie INTERREG für unsere Region gewinnen.

Projekte wie „**Escape Climate Change**“ oder „**der grenzüberschreitende Bodentag**“ zeigen eindrucksvoll, wie kulturelle und gesellschaftliche Themen über Grenzen hinweg wirksam verknüpft werden.

Ein besonderes Highlight war der **grenzüberschreitende Bodentag**, der gemeinsam mit der LEADER-Region vom Landkreis Rottal-Inn organisiert wurde. Spannende Vorträge im Simbacher Lokschuppen von DI Elisabeth Murauer (Boden. Wasser. Schutz. Beratung), Norbert Ecker, Christian Fuchsgruber und DI Hermann Pennwieser. Der Praxisnachmittag am Feld von Georg Hofstätter in Braunau schuf echte Mehrwerte für Landwirtinnen und Landwirte aus beiden Ländern.

Solche Initiativen verdeutlichen, wie durch gemeinsames Know-how und innovative Formate neue Impulse für den ländlichen Raum entstehen – über Landesgrenzen hinweg und mit starker Wirkung für die Region.



Kontakt:

LEADER Oberinnviertel-Mattigtal
Industriezeile 54, 5280 Braunau am Inn
0676/580 4 380
post@dahoamaufblan.at
www.dahoamaufblan.at



ZINNGIEßERHAUS

Renovierung des 400-Jahre alten Hauses

“

Gott bewahr uns
vor Wetter und
Wind, und vor
Gesellen, die uns
langweilig sind.“

Spruch im Zinngießerhaus, als es
noch die Heimat der Zinngießer war

Das Zinngießerhaus in Mattighofen wurde um das Jahr 1400 erbaut. Das Gebäude war einst Teil der Befestigungsanlage. Im Jahr 1683 fiel ein großer Teil des Gebäudes einem Brand zum Opfer.

Von 1686 bis 1908 verrichteten etliche Generationen von Zinngießern ihr Handwerk in diesem Gebäude und gaben so dem Haus seinen Namen.

Später wechselte das Gebäude mehrmals die Besitzer bis es schließlich 1965, unter dem damaligen Kommandant Major Dr. Thomas Steidl sen., angekauft und von den Kameraden der Bürgergarde 1966-1968 vor dem Verfall gerettet wurde. 1992 wurde das Zinngießerhaus von den Mitgliedern erneut großteils eigenhändig renoviert.

2023/24 wurde das Gebäude mit finanzieller Unterstützung von LEADER Oberinnviertel-Mattigtal und der Stadtgemeinde Mattighofen umfangreich saniert.

Es wurde so sichergestellt, dass ein Stück Mattighofener Geschichte und das Zuhause des Priv. Uniform. Bürgerkorps Mattighofen auch für nachfolgende Generationen erhalten bleibt.

Kontakt:

Zinngießerhaus Mattighofen
Römerstraße 12
5230 Mattighofen
0664/52 48 466 (Christian Raiger)
www.buergerkorps-mattighofen.com



VEREINSLOKAL

St. Georgen am Fillmannsbach

“

Mit Fördermitteln
aus LEADER zur
Belebung der
Dorfgemeinschaft
beigetragen!“

In St. Georgen am Fillmannsbach wurde die ehemalige Stockschiitzenhütte als neuer Treffpunkt für die Vereine adaptiert.

Für die örtlichen Vereine fehlte eine Möglichkeit, Vorstandssitzungen, Kurse und andere Treffen in der Gemeinde abzuhalten. Die ehemalige Stockschiitzenhütte wurde von der Landjugend St. Georgen a.F. und einer LEADER-Förderung zum neuen Treffpunkt für die Vereine.

Ein wichtiger Schritt zur Belebung der Dorfgemeinschaft und der Schaffung eines Ortes des Zusammenkommens für alle Vereinsmitglieder.

Obmann Bgm. Albert Troppmair und Geschäftsführer Florian Reitsammer überreichten das LEADER-Förderschild an die engagierten Vertreter:innen aus den St. Georgener Vereinen.

Wir freuen uns, mit einer LEADER-Förderung zur Belebung der Dorfgemeinschaft beitragen zu können!

Kontakt:

Bgm. Gerhard Luger
St. Georgen 29
5144 St. Georgen a.F.
07748/8075



SCHLOSSPARK

Mattighofen

“

Ein neuer Lebens-
raum für Bienen,
Eidechsen,
Wildbienen und Co!

Ein Ort der Erholung,
des Lernens und des
Artenschutzes.“

Im Jahr 2023/24 wurde im Schlosspark der Stadtgemeinde Mattighofen ein vielfältiges und nachhaltiges Naturprojekt umgesetzt. Ein Teil der bestehenden Grünflächen wurde in einen lebensnahen, biodiversitätsfördernden Erholungs- und Lernraum verwandelt. Auf mehreren Flächen wurden Blumenwiesen mit regionaler, blütenreicher Saatgutmischung angelegt. Zusätzlich wurden zwei Trockenbiotopie als Lebensraum für Eidechsen, Insekten und Kleinsäuger errichtet.

Zudem wurde ein kleiner Naturlehrpfad geschaffen, der mit Infotafeln ausgestattet ist und auf anschauliche Weise Wissen zu heimischer Flora und Fauna vermittelt. Ein weiteres Highlight ist das große Insektenhotel, das von Schüler:innen der Polytechnischen Schule Mattighofen gebaut wurde. Damit wurde nicht nur ein wertvoller Lebensraum geschaffen, sondern auch ein pädagogisches Ziel erreicht.

Es ist schön, dass die Gemeinde Mattighofen mit dem LEADER-Projekt „naturnaher Schlosspark“ einen Ort der Erholung, des Lernens und des Artenschutzes geschaffen hat.

Kontakt:

Stadtgemeinde Mattighofen
Bgm. Daniel Lang
Stadtplatz 1, 5230 Mattighofen
07742/22550



VARROA-RESISENTE BIENE

Forschung & Zucht

“

Ziel ist es, widerstandsfähige Honigbienen zu züchten, die ohne chemische Behandlung gegen die Varroamilbe überleben können!“

Die Bienenzuchtgruppe OÖ–Salzburg verfolgt mit diesem LEADER-Projekt das Ziel, eine widerstandsfähige Honigbiene zu züchten, die ohne chemische Behandlung gegen die Varroamilbe überleben kann. Gemeinsam mit Arista Bee Research (NL) werden Königinnen gezielt selektiert und wissenschaftlich begleitet.

2024 wurden über 230 Königinnen künstlich besamt, infiziert und auf ihr VSH-Verhalten (Varroa Sensitive Hygiene) geprüft. Zahlreiche Freiwillige unterstützten das Projekt bei Auszählaktionen, Schulungen und einem Besamungskurs mit internationalen Expert:innen. Sechs Linien zeigen bereits stabile Resistenzwerte – ein wichtiger Meilenstein.

Zeitgleich wurde in Weyer (OÖ) die erste staatlich anerkannte Buckfast-Belegstelle eröffnet, mit über 1.200 aufgefahrenen Königinnen im ersten Jahr.

Das Kooperationsprojekt wird von den LEADER-Regionen Salzburger Seenland und Oberinnviertel-Mattigtal unterstützt. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität, nachhaltigen Landwirtschaft und Weiterbildung in der Imkerei – mit Vorbildcharakter für die Region.

Kontakt:

Bienenzuchtgruppe OÖ
Matzelsberg 5, 4952 Weng
0676/84 29 43 300
office@bienenzuchtgruppe.at
www.bienenzuchtgruppe.at



BÜRGERHAUS

St. Radegund

“

Das Bürgerhaus
ist ein lebendiger
Treff für alle Gene-
rationen!“

- Café
- Nahversorger
- Veranstaltungs-
bereich
- barrierefrei

Das Bürgerhaus in St. Radegund wurde 2022 als multifunktionales Zentrum eröffnet und vereint Café, Nahversorger und einen abtrennbaren Veranstaltungsbereich. Es entstand durch die Revitalisierung eines ehemaligen Bauernhofs und dient seither als lebendiger Treffpunkt für alle Generationen.

Mit einem großzügigen Gastgarten und barrierefreier Ausstattung fördert es das soziale Miteinander und stärkt die lokale Gemeinschaft.

Dank der Unterstützung durch das LEADER-Programm Oberinnviertel-Mattigtal konnte das Projekt realisiert werden.

Das Bürgerhaus ist ein gelungenes Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, LEADER-Region und Bürgern. Es zeigt, wie durch gemeinsames Engagement ein Ort der Begegnung und des Austauschs geschaffen werden kann. Mit seiner modernen Infrastruktur und dem vielfältigen Angebot trägt es zur Lebensqualität in St. Radegund bei und stärkt die Identität der Region.

Kontakt:

Gemeinde St. Radegund
Bgm. Simon Sigl
St. Radegund 7, 5121 St. Radegund
06278/20055



AUF DER SPUR DER NATUR

von Lochen zum See

“

Der Weg vermittelt
auf anschauliche
Weise Wissen zu
Landschaft,
Geologie, Moor,
Wasser und
Landwirtschaft.“

Mit dem Projekt wurde ein rund 3 km langer Naturerlebnisweg von Lochen am See zum Nordufer des Mattsees geschaffen.

Entlang der Route entstanden ein neuer Bohnenweg zum Schutz des Europaschutzgebiets „Nordmoor“, fünf Themenstationen mit Schautafeln, Sitz- und Rastmöglichkeiten sowie eine durchgehende Beschilderung.

Der Weg vermittelt Wissen zu Landschaft, Geologie, Moor, Wasser und Landwirtschaft. Zielgruppe sind Wandernde, Familien und Schulklassen. Bestehende Wege und Plätze wurden eingebunden und ökologisch aufgewertet.

Das Projekt fördert sanften Tourismus, Umweltbildung und die regionale Wertschöpfung. Es stärkt das Natur- und Kulturbewusstsein und leistet einen Beitrag zur Umsetzung der „familienfreundlichen Gemeinde“.

Durch regelmäßige Veranstaltungen wie Schulwanderungen, geführte Naturspaziergänge oder eine jährliche Adventwanderung wird der Weg langfristig belebt und in der Gemeinde verankert.

Kontakt:

ARGE „Der Natur auf der Spur - von Lochen zum See und zurück“
Bgm. Alfred Scherr
Ringstraße 14, 5221 Lochen am See
07745/8255



BIODIVERSITÄT

für Groß & Klein

“

2 Projekte aus unserer Region wurden 2024 von LR Stefan Kainerer für ihre Initiativen für Umwelt und Nachhaltigkeit ausgezeichnet!“

Wir freuen uns über den Gewinn des Landespreises für Umwelt und Nachhaltigkeit 2024 für unser LEADER-Projekt „Biodiversität für Groß und Klein“!

Im Rahmen des Projektes wurden praxisnahe Workshops für Bauhofmitarbeiter, naturinteressierte Bürger:innen und besonders für Schulkinder angeboten, um das Bewusstsein für naturnahe Lebensräume und Artenvielfalt zu stärken.

Landesrat Stefan Kainerer hat uns im Stift Reichersberg den OÖ Landespreis für Umwelt & Nachhaltigkeit 2024 übergeben! Aus 201 Einsendungen wurden in jedem Bezirk 4 Gewinner ermittelt.

Zusätzlich wurde auch ein weiteres LEADER-Projekt ausgezeichnet:
Der Biodiversitäts-Lehrpfad am Kirchberger Gaisberg!

„dahoam aufblan“ im besten Sinne

Es motiviert uns und bestätigt uns für unsere Arbeit und wir freuen uns schon auf Folgeprojekte, die uns und unserer Umwelt gut tun!

Kontakt:

LEADER Oberinnviertel-Mattigtal
Industriezeile 54, 5280 Braunau am Inn
0676/580 4 380
post@dahoamaufblan.at
www.dahoamaufblan.at

HTB





SOLARKATASTER

Oberinnviertel-Mattigtal

“

Wer sein Dach nutzt,
nutzt die Chance auf
saubere Energie für
morgen.“

Das digitale Solarpotenzialkataster zeigt allen Bürger:innen der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal kostenlos, ob ihr Dach für eine Photovoltaikanlage geeignet ist und wie viel Sonnenstrom erzeugt werden kann.

Das gemeinsam mit den KEM-Regionen entwickelte Tool wurde vor kurzem auf den neuesten Stand gebracht. Nutzer:innen sehen damit nicht nur die technische Eignung, sondern auch die Wirtschaftlichkeit und Amortisation einer PV-Anlage auf ihrem Dach.

Neben der individuellen Prüfung über das Kataster wurden für Gemeinden und Betriebe in der Region auch umfassende Potenzialanalysen und Machbarkeitsstudien durchgeführt, etwa für die Überdachung von Parkplätzen oder die Nutzung von Gemeindedächern. Diese Maßnahmen sind Teil des Projekts „Energiewende Oberinnviertel-Mattigtal“, das auch Beratungen und Informationskampagnen umfasste und so die regionale Energiewende vorantreibt.

Kontakt:

LEADER Oberinnviertel-Mattigtal
Industriezeile 54, 5280 Braunau am Inn
0676/580 4 380
post@dahoamaufblia.at
www.dahoamaufblia.at



Lesen Sie auch:

den Jahresbericht der

Klimazukunft Mattigtal

und den Jahresbericht der

Klimazukunft Oberinnviertel

Verein Zukunft Oberinnviertel-Mattigtal
Industriezeile 54, 5280 Braunau am Inn
www.dahoamaufblan.at
0676/580 4 380
ZVR-Zahl: 700168300

dahoam aufblian

Dahoam aufblian mit Erinnerungen



Pressefoto von Wolfgang Baier „Neue Warte am Inn“ aus dem Privatarhiv von Johann Huber, Franking

dahoam aufblian

mit Erinnerungen

„Superstar Sophia Loren zu Besuch beim Seewirt in Franking, 1978“ - genau solche Schätze suchen wir!

Wir freuen uns über jedes Foto, das auf unserer Homepage:
[www.dahoamaufblian.at/
Fotowettbewerb2024](http://www.dahoamaufblian.at/Fotowettbewerb2024)
hochgeladen wird.



Siegerfoto kommt aus Uttendorf!



€ 500,-- Foto-Gutschein für:

Familienfoto von
Karl Frauscher
aus Helpfau-Uttendorf
aus dem Jahr 1914

daham aufblühen

Platz 2



€ 300,-- für
Dominik Rieger aus Pischelsdorf
von der Gesellschaft Pischelsdorf
aus dem Jahr 1924

daham aufblühen

Platz 3

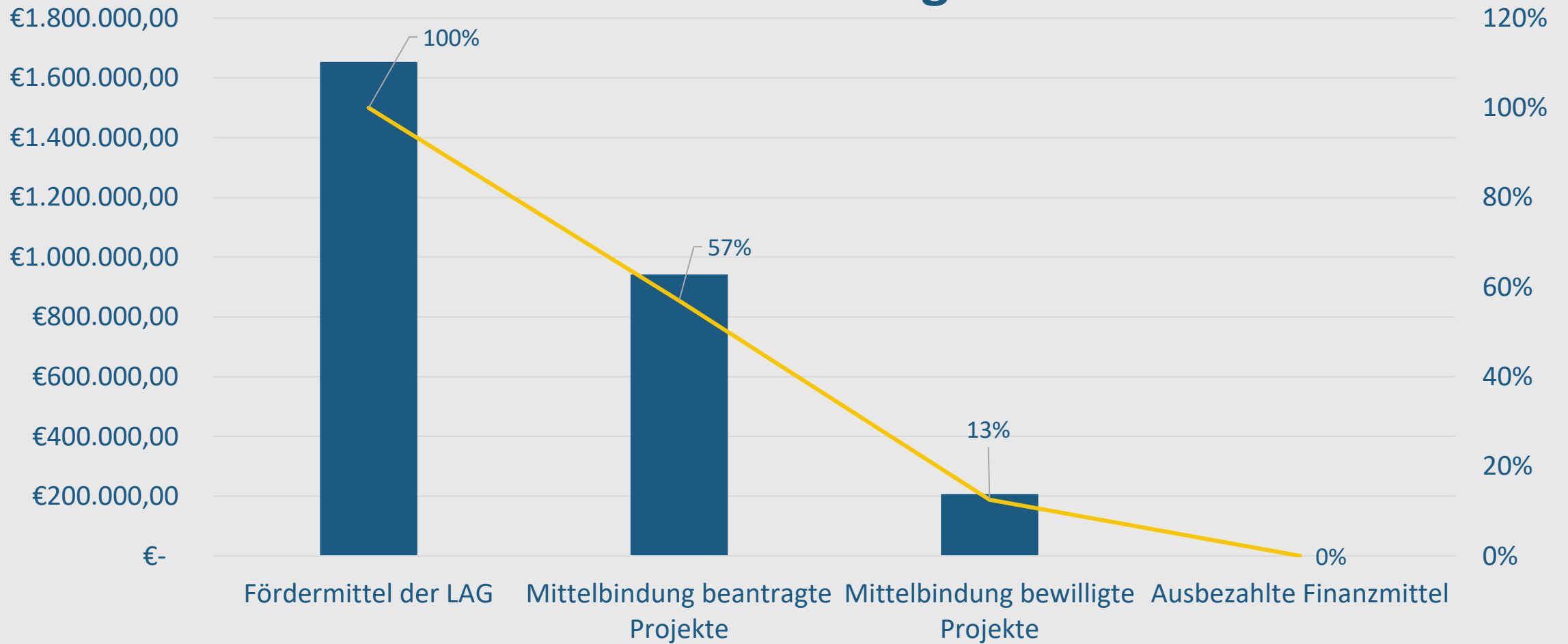


€ 100,-- für
Julia Huber aus St. Georgen
am Fillmannsbach
mit ihrem Foto von der
Tanzmusi Handenberg



daham aufblühen

Mittelbindung





daham aufblühen





daham aufblühen



Grußworte vom LAND OÖ

Wolfgang Weiss, MSc MBA



daham aufblühen



Beschlüsse

Bgm. Albert TROPPMAIR



daham aufblühen

NACHWAHL: Fachbeirat

<i>Name</i>	<i>Fachbeirat</i>
Christina HUBER	Landwirtschaft
Christoph WIMMER	Jugend



daham aufblühen

NACHWAHL: Zivilpersonen

<i>Name</i>	<i>Interessensvertretung bzw. Aktionsfeld</i>
MMag. ^a Daniela AUER	ZIMT Begegnungszentrum Braunau
Rudolf SCHAMBERGER	Bürgerkorps Mattighofen
BR Ferdinand TIEFNIG	IKK – Innviertler Kulturkreis

Klima- und Energiemodellregion „Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal“

Vollversammlung 07.05.2025



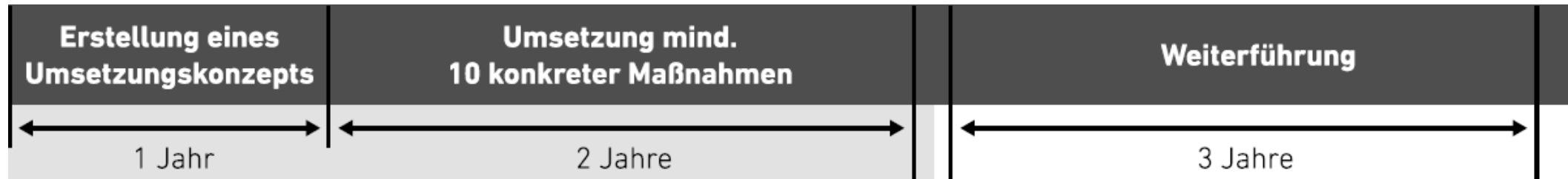


WIR SIND KEM

2023

2024 & 2025

2026...





dahoamaufblan



🌟 Erfolgreicher Meilenstein für die KEM Klimazukunft Oberinnviertel! 🌟

Großartige Neuigkeiten: Der Zwischenbericht der KEM Klimazukunft Oberinnviertel wurde von der Förderstelle Kommunalkredit Public Consulting (KPC) positiv bewertet! 🎉

Die Modellregionsmanagerin Angelika Wimmer hat gemäß der vertraglichen Vereinbarung nach einem Jahr einen detaillierten Zwischenbericht erstellt, der den Umsetzungsstand des ersten Jahres dokumentiert. Dieser Bericht ist entscheidend für die weiterführende Finanzierung durch den Klima- und Energiefonds.

Dank der positiven Evaluierung erfolgt nun die Teilauszahlung der Fördermittel, was es uns ermöglicht, weitere wichtige Klimaschutzprojekte in der Region umzusetzen. 🌱

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für ihren wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung des ersten Jahres! Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft im Oberinnviertel. 🌱

Hier geht's zum Zwischenbericht:
https://www.kem-om.at/gallery/C246320_Zwischenbericht.pdf

#kemklimazukunftoberinnviertel
#klimaundenergiemodellregion
#klimaundenergiemodellregionen
#klimaundenergiemodellregionen
#klimazukunftoberinnviertelmattigal
#KPC
#Nachhaltigkeit

Insights ansehen



👤 Gefällt mostlandl_hausruck und 6 wei
31. Januar

😊 Kommentieren ...

RÜCKBLICK
2024



- Zwischenberichte genehmigt
- Fördergelder gesichert



dahoamaufblan



🌟 Weiterer Meilenstein für die Klimazukunft Mattigal -- Positive Evaluierung des KEM-Zwischenberichts 🎉

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass der Zwischenbericht der KEM Klimazukunft Mattigal von der Förderstelle Kommunalkredit Public Consulting (KPC) positiv bewertet wurde. Dies ist ein entscheidender Schritt für die Sicherstellung der weiteren Finanzierung durch den Klima- und Energiefonds. Somit können wir weiterhin wichtige Energie- und Klimaschutzprojekte in unserer Region umsetzen.

Ein Jahr voller Engagement, Fortschritt und gemeinsamer Arbeit hat sich gelohnt. Danke an alle Delegierten, Bürgermeisterinnen und Partner:innen, die dazu beigetragen haben! 🌱

Hier geht's zum Zwischenbericht:
<https://kem-om.at/gallery/Zwischenbericht%202024%20-%20C246321%20-%20Kurzfassung.pdf> Wir freuen uns auf eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Lasst uns auch weiterhin gemeinsam die Klimazukunft gestalten! 🌱 🌱

#kemklimazukunftmattigal
#klimaundenergiemodellregion
#klimaundenergiemodellregionen
#klimaundenergiemodellregionen
#klimazukunftoberinnviertelmattigal
#dahoamaufblan
#kpc
#nachhaltigkeit
#zwischenbericht

Bearbeitet · 2 Wo.

Insights ansehen

Beitrag bewerten



👤 Gefällt fwenger und 6 weitere Personen
3. Februar

😊 Kommentieren ...

Posten



Das LEADER- und KEM-Team stellte bei der Versammlung Projekte vor. Foto: LEADER

DAHOAM AUFBLIAN

Leader: Magische Vollversammlung

MOOSBACH. Bei der Vollver-

MEIN WELT

Klima-Wanderausstellung

BEZIRK BRAUNAU. Eine neue Wanderausstellung zum Thema Erde und Klima für Kinder im Alter von etwa sechs bis elf Jahren macht in den nächsten Wochen an verschiedenen Volksschulen im Bezirk

Ausstellung „Klima Kinder“: Coolen Köpfe gegen heiße Erde zum Angreifen und Mitmachen soll innerhalb von 100 bis 120 Minuten ein Grundverständnis für das Thema Klimawandel und dessen Folgen vermitteln. Wichtig ist aber auch, dass sie zeigen, dass Klimaschutz Spaß macht. Die Ausstellung steht ab 2024 in jeder Volks- und Grundschule in den Regionen der Projektpartner kostenlos zur Verfügung. Im Bezirk Braunau kann diese bei



Die Reise der Wanderausstellung „Klima Kinder“ hat begonnen. Foto: KEM Oberinnviertel

von den Lehrkräften behandelt werden sollen. Lehrkräfte bereiten die Führung individuell je nach Vorwissen der Schüler auf und klären die Teilnehmer über Themen wie Erderwärmung, Klimawandelfolgen, Energie, Mobilität und Ernährung auf. Die Ausstellung steht ab 2024 in jeder Volks- und Grundschule in den Regionen der Projektpartner kostenlos zur Verfügung. Im Bezirk Braunau kann diese bei

der Klima- und Energiemodellregionen bestellt werden.

Kommende Termine in Volksschulen im Bezirk:
bis 4. April: Eggelsberg
5. bis 14. April: Franking
15. bis 21. April: Moosdorf
22. bis 28. April: Feldkirchen b. M.
29. April bis 8. Mai: Munderfing
9. bis 15. Mai: Volksschule Jeging
16. bis 22. Mai: Kirchberg b. M.
23. bis 30. Mai: Auerbach

INFOVERANSTALTUNG

Erneuerbare Energiegemeinschaften

MATTIGHOFEN. Die beiden KEM-Regionen „Klimazukunft Mattigtal“ und „Klimazukunft Oberinnviertel“ richten eine regionsübergreifende Informa-

tion zielt zum einen darauf ab, den Bürgern der Region die Grundlagen von erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG) zu erläutern und zum anderen, Beispiele oder be-

LEADER

Neuer Solarkataster zeigt Photovoltaik-Potenzial

BEZIRK BRAUNAU. Ist die eigene Dachfläche für PV-Strom geeignet? Eine Antwort darauf gibt der neue Solarkataster Bürgern der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal.

Bürger können hier nicht nur kostenlos nachsehen, ob ihr Haus- oder Garagendach für eine Photovoltaikanlage geeignet ist. Es ist auch möglich, die Wirtschaftlichkeit zu berechnen und sich anzeigen zu lassen, wie viel Sonnenstrom jährlich erzeugt werden könnte und ab wann sich die Investition amortisieren würde. Der Kataster wurde in Zusammenarbeit mit den KEM-Regionen Klimazukunft Oberinnviertel und Klimazukunft Mattigtal entwickelt. Er soll den Nutzern



An der Erstellung beteiligt waren (v. l.): Geschäftsführer Florian Reitsamer (LEADER Oberinnviertel-Mattigtal), Angelika Wimmer (Klimazukunft Oberinnviertel) und Fabian Caesar Wenger (Klimazukunft Mattigtal). Foto: LEADER Oberinnviertel

die Planung und Entscheidung für Solarprojekte erleichtern – und den Ausbau erneuerbarer Energien in der Region unterstützen. „Mit der Installation einer eigenen PV-Anlage auf dem Dach können sich die

Bürger von schwankenden Energiepreisen unabhängig machen. Langfristig ist es von den Initiatoren zu erwarten, dass die Kosten für erneuerbare Energien sinken werden. Weitere Informationen: solar.klimazukunft.at



Die Gewinnerin bekam ein neues Fahrrad.

Foto: KEM Klimazukunft Oberinnviertel

TRAUMREISE

Wettbewerb gewonnen

BEZIRK BRAUNAU. Die Gewinnerin des Zeichenwettbewerbs „Meine Traumreise zur Klimazukunft“ steht fest. Die perfekte Schulwegfrage beantworteten 10 Kinder bei dem Wettbewerb im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche, indem sie Visionen auf künstlerische Weise präsentierten. Die eingereichten Werke

und nachhaltige Konzepte. Die Gewinnerin ist Jana Gerner aus Mining. Sie kann sich über den Hauptpreis, ein neues Kinderfahrrad der Marke Raymon, gesponsert von Sport Rinnerthaler, freuen. Ausgezeichnet wurden außerdem Annalena Eicher (Auerbach), Victoria Hattinger (Lengau) und Sumeja Kahrmanovic (Braunau). Das „Team Innviertel-Hausruck“ hatte die

Umweltschutz

Wanderausstellung „Klima Kinder“ startet im Bezirk Braunau

BEZIRK BRAUNAU. Die Wanderausstellung „Klima Kinder – Coolen Köpfe gegen heiße Erde“ macht ab Montag, 3. Februar, im Bezirk Braunau Halt.

Kinder nachhaltig mit Klimabewusstsein stärken – das ist das Ziel der Ausstellung. Das Thema Klimaschutz soll dabei an den Volksschulen der beiden KEM-Regionen

Klimazukunft Oberinnviertel und Klimazukunft Mattigtal verankert werden. Bei der Ausstellung wird das Wissen spielerisch vermittelt. Kinder werden ermutigt, aktiv zum Klimaschutz beizutragen – und so einen wichtigen Schritt für eine nachhaltige Zukunft zu setzen. Die Kick-Off-Veranstaltung findet am 3. Februar in Pfaffstätt statt. Hier



Die Ausstellung richtet sich an Volksschüler. Foto: andovstock.adobe.com (Symbolbild)

können den ersten Ausstellungsstandort in der Mölltal-Region zu einer Klimazukunft im Bezirk Braunau. Mehr Infos unter: klimazukunft.at

Überblick

1. **Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal**
2. Projekte KEM Klimazukunft Mattigtal
3. Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel
4. Weiterführung



Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal

1. **KEM - Invest**
2. Wanderausstellung Klima Kinder
3. Heizkesselcasting „Hargassner KEMergie Challenge“
4. Erneuerbare Energiegemeinschaften
5. Europäische Mobilitätswoche „Meine Traumreise zur Schule“
6. Solarpotentialkataster

Auswahl unterstützenswerter Geräte im Rahmen der KEM-Investitionsförderung 2024

1. Elektrische-Rasenmäher, Trimmer
2. Akkubetriebene Motorsägen und Heckenscheren
3. Elektrische Schneefräsen
4. Elektrische Straßenkehrmaschinen
5. Elektrische Unkrautvernichter (Heißluft)
6. Elektrische Bodenfräsen
7. Elektrische Tauchpumpen für Bewässerung
8. Akkubetriebene Wassersauger
9. Elektrische Heißwasser-Hochdruckreiniger
10. Elektrische Stapler
11. Hardware für Energiemanagement
12. Software für Energiemanagement
13. Elektrischer Häcksler für Grünschnitt
14. Elektrische Digitalanzeigen für öffentliche Informationen
15. Akkubetriebene Verkehrszählgeräte
16. Wärmebildkameras für Feuerwehr (inkl. Thermal-Drohnen)
17. Elektrische Salzstreuer für Winterdienste
18. Akkubetriebene Lichtmasten für Notfalleinsätze

KEM Klimazukunft Mattigtal:

Max. Fördersumme: 34.000.- Euro

Vorauss. Fördersumme: 21.248.- Euro

KEM Klimazukunft Oberinnviertel:

Max. Fördersumme: 40.000.- Euro

Vorauss. Fördersumme: 30.113.- Euro



Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal

1. KEM - Invest
2. **Wanderausstellung Klima Kinder**
3. Heizkesselcasting „Hargassner KEMergie Challenge“
4. Erneuerbare Energiegemeinschaften
5. Europäische Mobilitätswoche „Meine Traumreise zur Schule“
6. Solarpotentialkataster



Klima Kinder

Coole Köpfe gegen heiße Erde

Eine Wander- und Erlebnisausstellung zum Angreifen und Mitmachen für Kinder & Jugendliche von 6–12 Jahren




Termine 2025

Schulung der Pädagog:innen

03.02.: Volksschule Pfaffstätt

KEM Klimazukunft Mattigtal

03.02. – 09.02.: Volksschule Pfaffstätt

10.02. – 02.03.: Volksschule Mattighofen

03.03. – 09.03.: Volksschule Schalchen

10.03. – 16.03.: Volksschule Moosbach

17.03. – 23.03.: Volksschule Helpfau-Uttendorf

24.03. – 30.03.: Volksschule Pischelsdorf a. E.

KEM Klimazukunft Oberinnviertel

31.03. – 06.04.: Volksschule Handenberg

07.04. – 13.04.: Volksschule Gilgenberg

21.04. – 27.04.: Volksschule Geretsberg

28.04. – 04.05.: Volksschule Haigermoos

05.05. – 11.05.: Volksschule Ostermiething

12.05. – 18.05.: Volksschule St. Pantaleon

19.05. – 25.05.: Volksschule Tarsdorf

26.05. – 01.06.: Volksschule St. Radegund



Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal

1. KEM - Invest
2. Wanderausstellung Klima Kinder
3. **Heizkesselcasting „Hargassner KEMergie Challenge“**
4. Erneuerbare Energiegemeinschaften
5. Europäische Mobilitätswoche „Meine Traumreise zur Schule“
6. Solarpotentialkataster

KEM

INN-KOBERNAUSSERWALD

Gemeinsam fürs Klima!

In der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Inn-Kobernausserwald haben sich Gemeinden zusammengeschlossen, um sich dem Klimaschutz zu widmen. Unsere Ziele sind: Energieverbrauch senken und CO₂ sparen.

Zusammen können wir viel erreichen!

Nachhaltige Mobilität

Effizienz

Autarkie

Erneuerbare Energie

Bildung

Klimaschutz

www.mitten-im-innviertel.at

powered by Klima- und Energie-Modellregionen

Klimazukunft Mattigal

Klimazukunft Mattigal
mattigal@kem-om.at
www.kem-om.at

powered by Klima- und Energie-Modellregionen



Klimazukunft Oberinnviertel

Klimazukunft Oberinnviertel
oberinnviertel@kem-om.at
www.kem-om.at

powered by Klima- und Energie-Modellregionen



Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal

1. KEM - Invest
2. Wanderausstellung Klima Kinder
3. Heizkesselcasting „Hargassner KEMergie Challenge“
- 4. Erneuerbare Energiegemeinschaften**
5. Europäische Mobilitätswoche „Meine Traumreise zur Schule“
6. Solarpotentialkataster





Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal

1. KEM - Invest
2. Wanderausstellung Klima Kinder
3. Heizkesselcasting „Hargassner KEMergie Challenge“
4. Erneuerbare Energiegemeinschaften
5. **Europäische Mobilitätswoche „Meine Traumreise zur Schule“**
6. Solarpotentialkataster



Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal

1. KEM - Invest
2. Wanderausstellung Klima Kinder
3. Heizkesselcasting „Hargassner KEMergie Challenge“
4. Erneuerbare Energiegemeinschaften
5. Europäische Mobilitätswoche „Meine Traumreise zur Schule“
6. **Solarpotentialkataster**

Suche...

Karte

Wählen Sie eine Kategorie:

- Photovoltaik
- Solarthermie

Legende Einstrahlung



Informationen

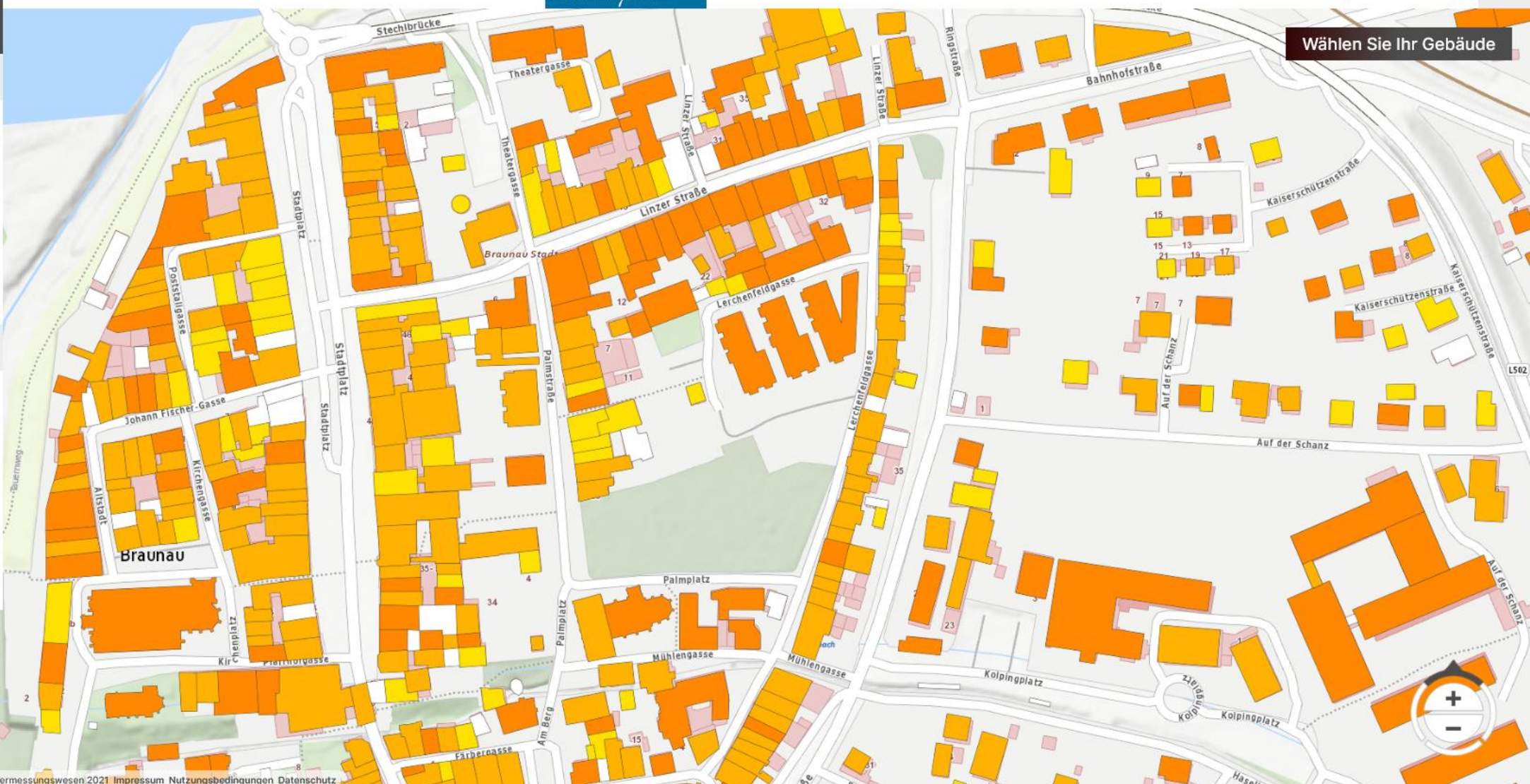
- Ihre Vorteile
- Technik
- 10 Schritte zur eigenen Photovoltaikanlage
- 10 Schritte zur eigenen Solarthermieanlage
- Berechnungsgrundlage
- Links



© Grundkarte: basemap.at 2021 / Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen 2021 Impressum Nutzungsbedingungen Datenschutz



Wählen Sie Ihr Gebäude



- ✓ Wählen Sie Ihr Gebäude →
- ✓ Wirtschaftlichkeit berechnen →
- ✓ Ergebnisse drucken

Klima- und Energiemodellregion „Klimazukunft Mattigtal“

Projekte





Projekte KEM Klimazukunft Mattigtal

1. **März – April 2025 – 17 Kostenlose Fahrradchecks in jeder KEM-Mitgliedsgemeinde**
2. Mobilität neu denken im Mattigtal
3. KEM-Unternehmerfrühstücke
 - 28.4.2025 – KEM / WKO in Braunau: Schwerpunkt Mobilität
 - 12.5.2025 – Gemeinde Munderfing / KEM
4. Erster Baukulturstammtisch im Mattigtal

Kostenlose Fahrradchecks 2025 KEM Klimazukunft Mattigtal

04.03: 13:00-17:00 - Mauerkirchen	01.04: 13:00-17:00 - Munderfing
06.03: 13:00-17:00 - St. Peter am Hart	03.04: 13:00-17:00 - Moosbach
11.03: 13:00-17:00 - Jeging	08.04: 13:00-17:00 - Neukirchen a.d.E.
13.03: 13:00-17:00 - Mining	09.04: 08:00-12:00 - Braunau am Inn
18.03: 13:00-17:00 - Helpfau-Uttendorf	10.04: 13:00-17:00 - Mattighofen
20.03: 13:00-17:00 - Pfaffstätt	22.04: 13:00-17:00 - Pischelsdorf
22.03: 09:00-13:00 - Auerbach	25.04: 13:00-17:00 - Kirchberg b. M.
25.03: 13:00-17:00 - Burgkirchen	29.04: 13:00-17:00 - Schalchen
27.03: 13:00-17:00 - Weng im Innkreis	







Projekte KEM Klimazukunft Mattigtal

1. März – April 2025 – 17 Kostenlose Fahrradchecks in jeder KEM-Mitgliedsgemeinde
2. **Mobilität neu denken im Mattigtal**
3. KEM-Unternehmerfrühstücke
 - 28.4.2025 – KEM / WKO in Braunau: Schwerpunkt Mobilität
 - 12.5.2025 – Gemeinde Munderfing / KEM
4. Erster Baukulturstammtisch im Mattigtal

Untersuchung des Mobilitätsverhaltens der Belegschaft bei den Leitbetrieben **AMAG** und **HAI** mittels Befragungen und Interviews



Zwischen Autodominanz und neuen Impulsen:

- 92 % (n=253) nutzen das Auto für den Arbeitsweg.
- ÖPNV, Fahrrad und E-Bike (je 13 %) oder Fußwege spielen eine untergeordnete Rolle.
- Nachhaltigkeit ist in der Unternehmenskultur angekommen.
- Veränderungen gelingen nur, wenn einfach, alltagstauglich und attraktiv.
- Anreizsysteme forcieren: Betriebliche Fahrrad Challenges.
- Fahrgemeinschaften fördern: z.B. Domino OÖ App.



Projekte KEM Klimazukunft Mattigtal

1. März – April 2025 – 17 Kostenlose Fahrradchecks in jeder KEM-Mitgliedsgemeinde
2. Mobilität neu denken im Mattigtal
3. **KEM-Unternehmerfrühstücke**
 - **28.4.2025 – KEM / WKO in Braunau: Schwerpunkt Mobilität**
 - **12.5.2025 – Gemeinde Munderfing / KEM**
4. Erster Baukulturstammtisch im Mattigtal



Wirtschaftsfrühstück



REGIONALE NETZWERKE STÄRKEN - MIT ENERGIE IN DIE NEUE WOCHEN STARTEN



Datum: 12.05.2025

Uhrzeit: 08:00 Uhr

Standort: Seminarhaus Bräu

Regionale Betriebe stärken - Eine Plattform für neue Impulse, Kooperationen, die Nutzung von Synergien, Mund zu Mund Werbung und den Aufbau von Beziehungen schaffen.



Projekte KEM Klimazukunft Mattigtal

1. März – April 2025 – 17 Kostenlose Fahrradchecks in jeder KEM-Mitgliedsgemeinde
2. Mobilität neu denken im Mattigtal
3. KEM-Unternehmerfrühstücke
 - 28.4.2025 – KEM / WKO in Braunau: Schwerpunkt Mobilität
 - 12.5.2025 – Gemeinde Munderfing / KEM
4. **Erster Baukulturstammtisch im Mattigtal**

BAUKULTUR STAMMTISCH



Es wird geredet, getrunken und gegessen ...
Stammtisch eben! Die Tür steht allen offen,
die unsere Städte, Dörfer und Landschaften,
unsere Lebenswelt mitgestalten wollen. Das
afo architekturforum oberösterreich lädt
regelmäßig in Linz und ganz Oberösterreich
zum Baukultur-Stammtisch.



Vorankündigung – Save the Dates

Erster Baukulturstammtisch im Mattigtal

Mittwoch: 10. September 2025: 18 Uhr-20 Uhr:

in Weng im Innkreis – Hargassner - offenes Format

Dienstag: 16. September 2025: Vormittag:

Ort noch offen - geschlossener Workshop

für Gemeinden

in Kooperation mit afo, RMOÖ und LOOP3

Klima- und Energiemodellregion „Klimazukunft Oberinnviertel“

Projekte



Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel

1. **Repair Cafés: Lochen, St. Pantaleon & Hochburg-Ach**
2. Exkursion Biogasanlage "Graskraft Steindorf"
3. Vortrag "Mein klimafitter Garten"
4. KEM Klimaküche
5. KEM Imageclip
6. Exkursion Ibmer Moor





Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel

1. Repair Cafés: Lochen, St. Pantaleon & Hochburg-Ach
2. **Exkursion Biogasanlage "Graskraft Steindorf"**
3. Vortrag "Mein klimafitter Garten"
4. KEM Klimaküche
5. KEM Imageclip
6. Exkursion Ibmer Moor



Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel

1. Repair Cafés: Lochen, St. Pantaleon & Hochburg-Ach
2. Exkursion Biogasanlage "Graskraft Steindorf"
3. **Vortrag "Mein klimafitter Garten"**
4. KEM Klimaküche
5. KEM Imageclip
6. Exkursion Ibmer Moor



Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel

1. Repair Cafés: Lochen, St. Pantaleon & Hochburg-Ach
2. Exkursion Biogasanlage "Graskraft Steindorf"
3. Vortrag "Mein klimafitter Garten"
- 4. KEM Klimaküche**
5. KEM Imageclip
6. Exkursion Ibmer Moor





Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel

1. Repair Cafés: Lochen, St. Pantaleon & Hochburg-Ach
2. Exkursion Biogasanlage "Graskraft Steindorf"
3. Vortrag "Mein klimafitter Garten"
4. KEM Klimaküche
5. **KEM Imageclip**
6. Exkursion Ibmer Moor



Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel

1. Repair Cafés: Lochen, St. Pantaleon & Hochburg-Ach
2. Exkursion Biogasanlage "Graskraft Steindorf"
3. Vortrag "Mein klimafitter Garten"
4. KEM Klimaküche
5. KEM Imageclip
6. **Exkursion Ibmer Moor**

Region mit Zukunft:

Neue Impulse für den Naturraum rund um das Ibmer Moor

Donnerstag, 17. Juli, 9:00 - ca. 14:30 Uhr



Klima- und Energiemodellregion „Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal“

Weiterführung & Planung 2026





Aufbereitung Weiterführung

1. **Schreiben an BMK und Entscheidungsträger:innen**
2. Beschluss-Entwurf Gemeinderat
3. Highlights aus den KEMs – gemeinsamer Jahresbericht

Schreiben an BMK und Entscheidungsträger:innen

Verein Klima-Modellregionen Österreich
ZVR 1067762534
Galgenau 28
4240 Freistadt

**KLIMA-MODELL-
REGIONEN
ÖSTERREICH**

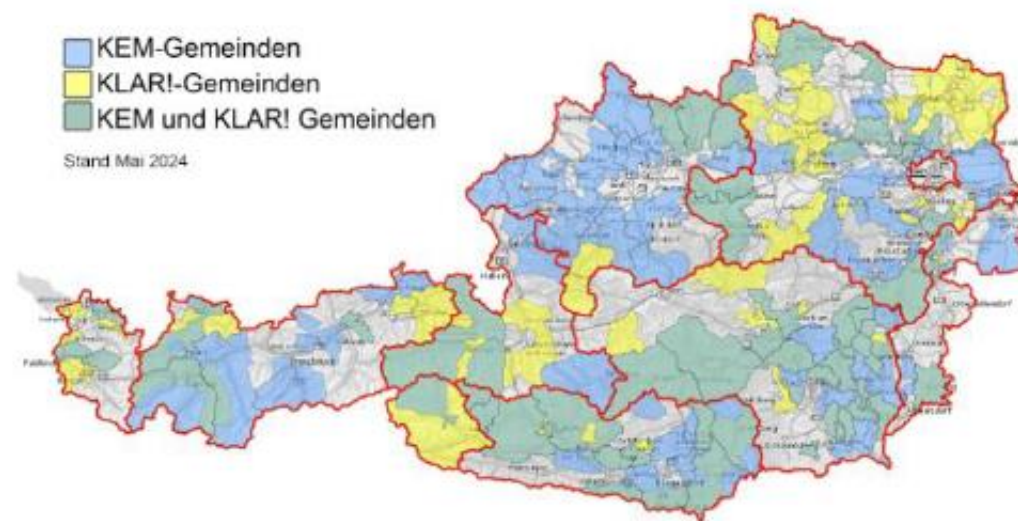
15 Jahre KEM (Klima- und Energie Modellregionen), 7 Jahre KLAR! (Klimawandelanpassungsmodellregionen) – eine Erfolgsgeschichte

Regionale Kompetenz und tausende umgesetzte Projekte im Bereich Energiezukunft und Klimawandelanpassung für österreichische Gemeinden

In den vergangenen 15 Jahren haben die Programme KEM (Klima- und Energie-Modellregionen) und KLAR! (Klimawandelanpassungs-Modellregionen) eine beeindruckende Erfolgsgeschichte geschrieben und haben maßgeblich zur Stärkung der regionalen Wirtschaft und zur Sicherung der Energieversorgung in Österreich beigetragen. Gemeinsam unterstützen sie 1.400 Gemeinden in ganz Österreich dabei, zukunftsorientierte Lösungen für die Energiewende und Klimawandelanpassung umzusetzen.

Zahlen und Fakten:

- 126 KEM-Regionen mit insgesamt 1.157 Gemeinden
- 89 KLAR!-Regionen mit insgesamt 808 Gemeinden



Aufbereitung Weiterführung

1. Schreiben an BMK und Entscheidungsträger:innen
2. **Beschluss-Entwurf Gemeinderat**
3. Highlights aus den KEMs – gemeinsamer Jahresbericht



Beschluss-Entwurf Gemeinderat



Amtsvortrag Beschluss Mitgliedschaft im Verein Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal

Gemeinde:

Gemeinderatsbeschluss

zur Mitgliedschaft im Verein Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal und damit zur Mitgliedschaft in der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Klimazukunft Mattigtal bzw. KEM Klimazukunft Oberinnviertel für die Förderperiode 2026-2028.

Der Gemeinderat beschließt laut Gemeinderatsbeschluss vom die Mitgliedschaft im **Verein Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal** für die KEM – Weiterführungsphase 2026 – 2028, vorbehaltlich einer positiven Bewertung des KEM- Weiterführungsantrages der Ausschreibung des Klima- und Energiefonds. Eine weitergehende Mitgliedschaft für die nachfolgende Förderperiode wird beabsichtigt.

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für die gesamte Förderperiode. Die Eigenmittel werden über Mitgliedsbeiträge eingebracht. Die finanzielle Zustimmung des Gemeinderats über einen jährlichen Mitgliedsbeitrag, der sich nach der statutengemäßen Inflationsanpassung bei rund 0,75 € pro Einwohner:in und Jahr belaufen wird, ist gegeben.

Der Gemeinderat überträgt den Vereinsorganen die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung des zu erarbeitenden KEM-Weiterführungsantrages und dessen allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge der Antragstellung sowie die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung des regionalen Umsetzungskonzeptes.

Datum, Unterschrift und Stempel der Gemeinde

.....

Aufbereitung Weiterführung

1. Schreiben an BMK und Entscheidungsträger:innen
2. Beschluss-Entwurf Gemeinderat
3. **Highlights aus den KEMs – gemeinsamer Jahresbericht**

Highlights aus den KEMs gemeinsamer Jahresbericht





daham aufblühen

Allfälliges & Termine



Klimazukunft
Oberinnviertel
Mattigtal

Oberinnviertel
LEADER Mattigtal



daham aufblühen



Einladung zur Start-Veranstaltung “Alltags- Radverkehrsnetz”

Mittwoch, 18. Juni 2025

18:00 – 20:00 Uhr

Seminarhaus BRÄU

Munderfing 52, A-5222 Munderfing



daham aufblühen



Schlussworte und Danksagung

Obmann Bgm. Albert TROPPMAIR

daham aufblan!

